

## Dienstag, 24. November 2026

Stand 07.09.2026, Änderungen vorbehalten

9.00 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

9.15 Uhr **Begrüßung durch den Vorstand**

### Auftakt:

#### Mit neuem Planungsverständnis Zukunft gestalten

9.30 – 10.00 Uhr

**Mehr Landschaft wagen: Landschaftsplanung anders denken**

**Prof. Hubertus von Dressler**, Landschaftsplaner, Osnabrück  
**Mathis Hurst**, Landschaftsplaner, Lüneburg

#### Wasser, Klima, Landschaft: Praxisbeispiele für wirkungsorientierte Planung

10.00 – 10.30 Uhr

**Auf dem Weg zur Schwammregion: Blau-Grüne Infrastruktur im Großraum Braunschweig**

**Prof. Dr.-Ing. Marie Hanusch**, HS Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Fachgebiet Landschaftsplanung

10.30 – 11.00 Uhr

**„Hamburg, deine Flussnatur – vom (Pflege- und Entwicklungs-) Plan zur Umsetzung im urbanen Raum“**

**Karsten Borggräfe**, Stiftung Lebensraum Elbe, Hamburg

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.00 Uhr

**Emsland: Auenentwicklung an der Ems zwischen Salzbergen und Dörpen**

**Dr. Niels Gepp**, Landkreis Emsland, Fachbereich Umwelt, Meppen

12.00 – 12.30

**Weserinsel: Ruschsand - Eine Flussinsel im Wandel der (Ge-) Zeiten**

**Arne Hilbich**, Planungsgruppe Grün GmbH, Bremen/Oldenburg

## Zwischenfazit: Erkenntnisse für Planung und Verwaltung nutzbar machen

12.30 – 13.00 Uhr

**Mathis Hurst, Prof. Hubertus von Dressler, Vortragende und Plenum**

13.00 – 14.00 Uhr **Mittagsimbiss vor Ort**

## Landschaftsplanung: neue Anforderungen praxisorientiert umsetzen

14.00 – 14.30 Uhr

**Neuausrichtung und Fortentwicklung der Landschaftsplanung in Niedersachsen**

**Alexander Harms**, NLWKN (Fachbehörde für Naturschutz), Aufgabenbereichsleitung "Landschaftsplanung, Beiträge zu anderen Planungen", Hannover

14.30 – 15.00 Uhr

**Klimafolgenanpassung im Landschaftsrahmenplan!? Wir brauchen Methoden zur Berücksichtigung von Klimaresilienz**  
**Prof. Dr. Stefan Taege**, HS Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Fachgebiet Geoinformatik und Vermessung, Osnabrück

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

## Prüfinstrumente: Herangehensweisen für tragfähige Entscheidungen

15.30 – 16.00 Uhr

**Ortsumgehung Elsdorf: Bürgerbeteiligung und beschleunigtes Planen in der Praxis**  
**Dipl.-Ing Christoph Bäumer**, bosch&partner, Hannover

## Abschlussdiskussion: Von Impulsen zu nächsten Schritten

16.00 – 16.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Leitung: **Gotthard Storz**

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Tagungsort

Architektenkammer Niedersachsen  
Seminargebäude  
Laveshaus, Friedrichswall 5  
30159 Hannover

## Teilnahmegebühren

|                  |          |
|------------------|----------|
| Teilnahmegebühr  | 280,00 € |
| bdla-Mitglieder  | 150,00 € |
| Juniormitglieder | 60,00 €  |

Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber:in im bdla Mitglied ist/sind, zahlen den Mitgliedsbeitrag.

## Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

## Anmeldeschluss 10.11.2026 bei online-Teilnahme 15.11.2026

Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt. Da die Präsenzplätze begrenzt sind, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung unter:

<https://www.bdla.de/de/anmeldung/zukunft-landschaft-praesenz>

alternativ ist eine Onlineanmeldung möglich:

<https://www.bdla.de/de/anmeldung/zukunft-landschaft-online>

Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

## Fortbildung

Teilnehmende erhalten eine Fortbildungsbescheinigung. Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildung anerkannt. Die Architektenkammern der anderen Bundesländer erkennen Fortbildungen des bdla i.d.R. an.

## Zukunft Landschaft

Intakte Landschaften mit ihren materiellen und immateriellen Funktionen sind für die Zukunft des menschlichen Zusammenlebens wichtiger denn je. Klimakrise, Artenverlust und wachsende Nutzungsansprüche zeigen: Gute Konzepte reichen nicht aus – entscheidend ist ihre Umsetzung in der Fläche. Genau hier setzt das Symposium „Zukunft Landschaft“ des bdla Niedersachsen+Bremen an: Es fragt, wie regionale und kommunale Planung den aktuellen Herausforderungen begegnen kann – integriert, wirksam und nah an den lokalen bzw. regionalen Verhältnissen. Am Nachmittag zeigen Beispiele aus Landschaftsrahmenplanung, Klimaanpassung und Prüfpraxis, wie neue Anforderungen in Planung und Bewertung einfließen – und tragfähige Entscheidungen unterstützen.

„Mehr Landschaft wagen“ – unter diesem Titel ruft der bdla dazu auf, Landschaft stärker als gemeinsame Gestaltungsaufgabe zu verstehen. Das Symposium greift diesen Impuls auf: Diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und entwickeln Sie mit uns Wege, zukunftsfähige und lebenswerte Landschaften als aktive Antwort auf die Klima- und Biodiversitätskrise zu gestalten.

Technisch umgesetzt durch:



### Veranstalter

Bund Deutscher  
Landschaftsarchitekt:innen bdla  
Landesverband Niedersachsen+Bremen  
Zur Königeseiche 16  
30900 Wedemark  
Telefon: (0152) 0549243  
niedersachsenbremen@bdla.de  
[www.bdla.de/niedersachsen-bremen](http://www.bdla.de/niedersachsen-bremen)

Bild: Hubertus von Dressler  
Weserinsel: Ruschsand

## Zukunft Landschaft – Impulse für eine wirkungsorientierte Landschaftsplanung

24. November 2026

Hannover und online

